Zurück:

Stadt Erkrath
Fachbereich Jugend
Kindertagesbetreuung
Postfach 1154
40671 Erkrath

Ärztliche Bescheinigung zum Antrag auf Erlaubnis Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII

Frau / Herr / Div. .....

geb. Datum .....

Anschrift .....

.....

hat die Aufnahme von Kindern in Kindertagespflege beantragt.

Wir bitten um Mitteilung, ob aus ärztlicher Sicht gegen die regelmäßige Betreuung von Kindern in Kindertagespflege Bedenken bestehen. Dabei sollten nachstehende Punkte berücksichtigt werden:

- ansteckende Krankheiten
- Suchtmittelabhängigkeit
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Sonstige gravierende und/oder chronische Erkrankungen

Ggf. entstehende Kosten für die Bescheinigung gehen zu Lasten der Antragstellerin/des Antragstellers

Stellungsnahme der Ärztin / des Arztes:

Frau / Herr / Div._____war heute bei mir vorstellig. Die o.g. Person ist mir seit _____ bekannt.

Gegen die regelmäßige Betreuung von Kindern in Kindertagespflege bestehen aus medizinischer Sicht

❑ keine Bedenken

❑ folgende Bedenken:

.....

.....

.....

Nachweis über ausreichenden Masernschutz wurde erbracht in Form:

❑ Vorlage des Impfausweises (Schutzimpfungen; 1. am _____; 2. am _____)

❑ ärztliches Attest, dass die Immunität durch eine Masern-Titer-Bestimmung bescheinigt

❑ ärztliches Attest, dass eine durchgemachte Masern-Erkrankung bescheinigt

❑ ärztliches **Zeugnis**, dass eine medizinische Kontraindikation gegen eine Masernimpfung bescheinigt und die durch das Gesundheitsamt als „anerkannt“ bestätigt wurde

❑ nicht erforderlich, da vor dem 31.12.1970 geboren

_____ _____

Ort, Datum Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes